

**AUTONOM und SELBBSTBESTIMMT leben,
in der neuen "Landwirtschaft"**

Es gibt immer mehr kleine verlassene Landwirtschaften, die praktisch WERTLOS sind, weil sie nicht mehr als "Landwirtschaft" genutzt werden können.

**Hier schlummert ein riesiges Potential,
zur Realisierung der
GEMEINNÜTZIGEN SELBSTVERSORGUNG
mit Anwendung der
AUTONOMIE STRATEGIE**

Beispielhaft, ein spezielles Konzept für "Alleinerziehende"

Ein älterer Mensch und eine alleinerziehende Person, auch mit mehreren Kindern und dazu ein verrenteter "EIGETÜMER" einer kleinen Landwirtschaft, können eine kleine weitestgehend AUTONOME Selbstversorger-Gemeinschaft gründen. Sie gründen einen kleinen VEREIN und nutzen die "Autonomiestrategie" und auch die "Wertepool-Strategie" – www.wertepool.at

Es gibt dazu bereits ganz spezielle Vereinsstatuten.

Die Eigentümer müssen nur begriffen haben, dass ihre Landwirtschaft WERTLOS ist, wenn sie nicht genutzt wird – und sie müssen anerkennen, dass die Nutzung mindes tenebenso wertvoll ist wie das "Eigentumsrecht".

Wenn die Nutzer – ganz nach der Strategie "Leistbares Wohnen" – keine Miete und keine Zinsen und auch keine Raten bezahlen müssen, dann können sie stattdessen die anfallenden Fixkosten und die Betriebskosten bezahlen und auch den WERTERHALT der Liegenschaft garantieren.

Und Eigentümer die diese Strategie begriffen haben, werden sich sehr gerne mit dem "WERTERHALT" zufrieden geben und sie können auch den zusätzlichen "Vermögensschutz" realisieren, durch Eintragung des "Fruchtgenussrechtes" für den Verein.

Alles hängt also nur noch davon ab, ob Leute zusammen finden, die in Harmonie MITEINANDER ein Gutes Leben führen wollen.

Wenn eine verständnisvolle "Oma" oder ein "Opa" gefunden wird, dann kann ein kleines privates Sozialsystem entstehen, das zuerst einmal für die Kinderbetreuung- und später dann auch für die Altenpflege sehr nützlich ist.

Über die WertePOOL-Strategie lässt sich das wunderbar organisieren auch mit Menschen die gar nicht verwandt sein müssen.